



Hoher Besuch beim seligen Hermann

Hohen Besuch durfte Pfarrer Christof Mayer am 05. September an der Hermannus-Verehrungsstätte in der Pfarr- und Schlosskirche begrüßen. Zusammen mit Josef Mütz und Winfried Alber von der Hermannus-Gemeinschaft freute er sich über den Besuch des Bischofs von Eichstätt, der zusammen mit dem Dekan von Kaufbeuren die Kirche besuchte. Dr. Gregor Maria Hanke OSB (auf dem Foto rechts) ist seit dem Jahr 2006 als Nachfolger des heiligen Willibald der 82. Bischof von Eichstätt. Als ehemaliger Abt des Klosters Plankstetten in der Oberpfalz gehört er wie einst der selige Hermann von Altshausen dem Benediktinerorden an. Die Begegnung mit dem überaus sympathischen Oberhirten war ein beeindruckendes und beglückendes Erlebnis. Es war das erste Mal, dass der amtierende Bischof einer auswärtigen deutschen Diözese unserem Heimatheiligen die Aufwartung machte. Im Anschluss an den Besuch der Schlosskirche und eine gemeinsame Einkehr lud der Bischof zu einem Gegenbesuch in seine altherwürdige Bischofsstadt im schönen Altmühltal ein.

(Quelle: Katholischen Kirchenblatt der SE Altshausen zum Sonntag, 11. September 2016)





Hermannus-Gemeinschaft Altshausen



Im Hermannus-Fürbittbuch finden sich folgende Einträge über dieses Ereignis:

„Vergelt's Gott, verehrter Herr Pfarrer, für Ihr Engagement und Ihre Sorge für das Gedenken an Hermann d. L. Dank an Ihre Mitarbeiter, die diesem Heiligtum dienen.

Der Liebe zu Christus nichts vorziehen! (RB)

5. Sept. 2016

+ Gregor M. Hanke OSB

Bischof v. Eichstätt“

„Sel. Hermann bitte für uns!

Dekan Erwin Reichert Ebersbach/Allgäu“